RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN

MTB 68 Chiemgau Marathon (von Ruhpolding)

TOUR

Die Chiemgauer Bergwelt in einer Tour – nur für wirklich stramme Wadln.

Startpunkt
Tourist-Info Ruhpolding

Distanz:
109,0 Kilometer

Höchster Punkt:
1150 Meter

Höhenmeter:
2920 aufsteigend

Ort
Ruhpolding

Dauer:
11:30 Stunden

Niedrigster Punkt:
620 Meter

Höhenmeter:
2920 absteigend

Wer von knackigen, steilen Anstiegen und schnellen Abfahrten nicht genug bekommen kann, ist beim Chiemgau Marathon richtig, denn hier geht es um Höhenmeter. Trotzdem sollte man sich die Sehenswürdigkeiten am Wegesrand nicht entgehen lassen: das Wallfahrtskloster Maria Eck, das Biathlonzentrum Chiemgau Arena oder das Holzknechtmuseum in der Laubau. Und dann sind da ja auch noch die vielen gemütlichen Almen, die mit feinen Köstlichkeiten locken, die Schwarzachen-, Keitl- und Reiteralm, die Röthelmoosalmen und die Winkelmoosalm. Und wem es auf der Runde dann doch zu heiß wird, der springt zwischendurch einfach in den kühlenden Weitsee.

Bike und Swim: Bademöglichkeit im Weitsee

Anreise mit dem PKW

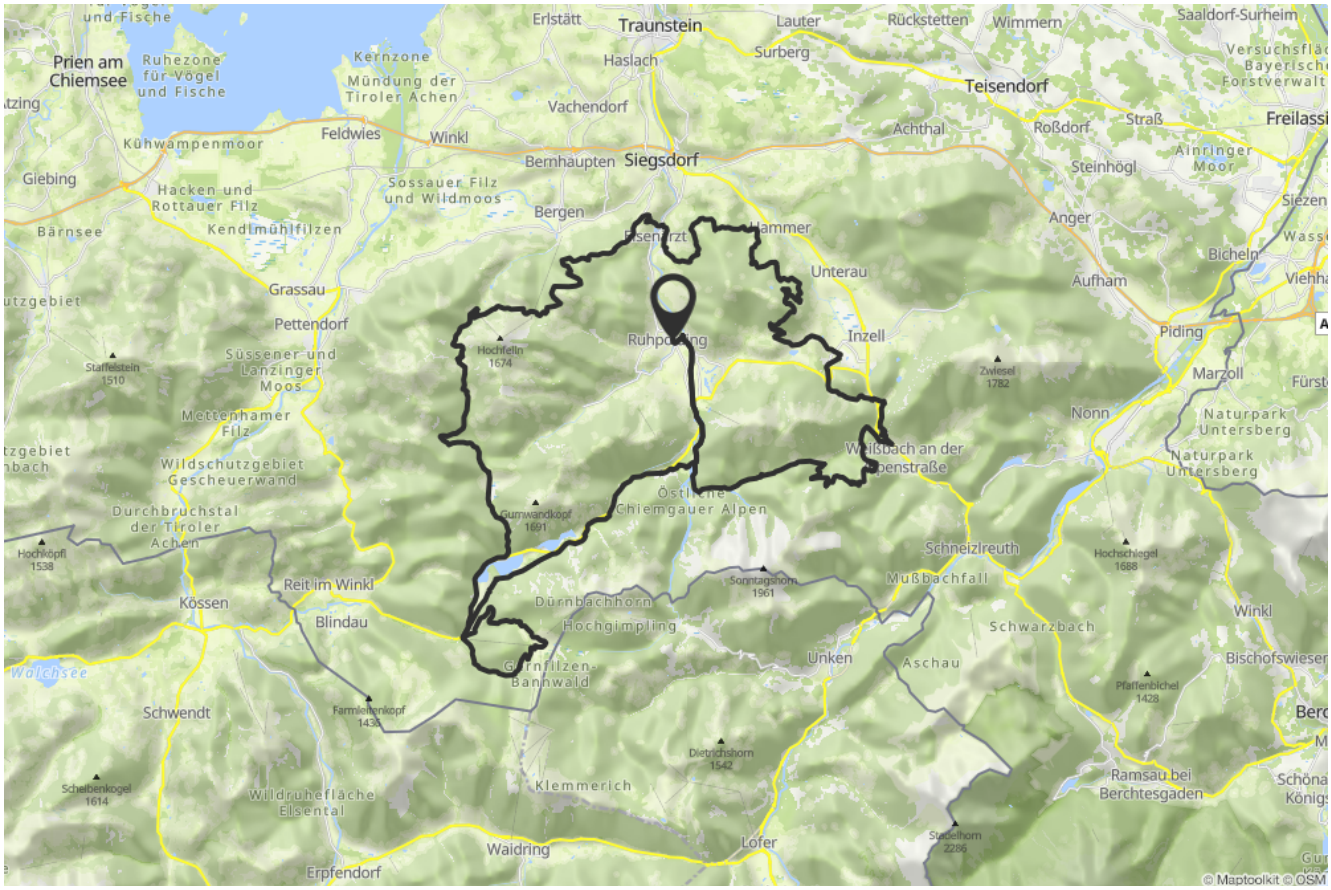
Mit dem PKW bis zu Tourist Info in Ruhpolding. Parken am Bahnhof oder an der Egglbrücke (neben Penny Markt, Zellerstr. 26)

Alternativ kann diese Tour auch an folgenden Parkplätzen starten: Laubau, Chiemgau Arena, Seehaus

Öffentliche Anreise

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorfline oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).


Prien am Chiemsee
Ruhezone für Vögel und Fische
Kernzone
Mündung der Tiroler Achen
Erlstätt
Traunstein
Lauter
Rückstetten
Wimmern
Saaldorf-Surheim
Haslach
Surberg
Teisendorf
Vachendorf
Achthal
Roßdorf
Freilassi
Kühwampenmoor
Feldwies
Winkl
Bernhaupten
Siegsdorf
Steinhögl
Ainringer Moor
Giebing
Hacken und Rottauer Filz
Sossauer Filz und Wildmoos
Bergen
Anger
Bärnsee
Kendlmühlfilzen
Hammer
Unterau
Bicheln
Aufham
Grassau
Pettendorf
Inzell
Piding
Hochfelln 1674
Ruhpolding
Zwiesel 1782
Marzoll
Staffelstein 1510
Süssener und Lanzinger Moos
Nonn
Naturpark Untersberg
Mettenhamer Filz
Wildschutzgebiet Gescheuerwand
Weißbach an der Alpenstraße
Östliche Chiemgauer Alpen
Gunnwandkopf 1691
Durchbruchstal der Tiroler Achen
Hochköpfl 1538
Schneizlreuth
Hochschlegel 1688
Sonntagshorn 1961
Mußbachfall
Reit im Winkl
Kössen
Blindau
Dürnbachhorn
Hochgimpling
Schwarzbach
Winkl
Bischofswiesen
Wolfgangsee
Gernfilzen-Bannwald
Ünken
Aschau
Pfaffenbichel 1428
Schwendt
Farmleitenkopf 1435
Dietrichshorn 1542
Schelbenkogel 1614
Klemmerich
Ramsau bei Berchtesgaden
Wildruhefläche Elsental
Stadelhorn 2286
Waidring
Lofer
Erpfendorf
© Maptoolkit © OSM